

European HEALTH & SPA AWARD –

NACH EINEM SIEG IM VORJAHR FREUT SICH DIE CURHAUS-MARIENSCHWESTERN GMBH HEUER GLEICH ÜBER ZWEI ZWEITE PLÄTZE

Spa-Manager vom Curhaus Bad Kreuzen unter den drei Besten

„Die internationale Konkurrenz war stark, aber es hat sich wieder gezeigt, dass auch kleine innovative Häuser bei Qualität und Gästebetreuung zu den besten Europas gehören können“, freut sich Friedrich Kaindlstorfer, Geschäftsführer der Marienschwestern GmbH mit den Curhäusern in Bad Kreuzen und Bad Mühlacken. Der Bad Kreuzener Therapieleiter Thomas Kanitz strahlt über seinen zweiten Platz in der Kategorie „Best Spa Manager“. Und mit dem Wyda – Körper- und Mentaltraining gewannen die Gesundheitszentren die Silbermedaille in der Kategorie „Best Signature Treatment“.

Bei einem Galaabend im Congress Center Baden bei Wien wurde der, in der Tourismus- und Wellnessbranche international renommierte Award, am 22. Oktober vergeben. Manche der Ausgezeichneten wurden im Coronajahr nicht persönlich, sondern via Videobotschaft geehrt. „Trotz der Sicherheitsmaßnahmen ist unsere Freude ungetrübt. Wir konnten einige nominierte 5-Stern-Häuser aus Deutschland, Italien und Südtirol hinter uns lassen“, strahlt Geschäftsführer der Marienschwestern GmbH DI Friedrich Kaindlstorfer, Betriebsleiter des 1. Zentrums für Traditionelle Europäische Medizin in Bad Kreuzen. Schon im Vorjahr siegten die Marienschwestern mit der Fasten App „Leichter Leben Coach“ in der Kategorie „Beste Produktinnovation“.

Erstklassige europäische Hotels und Spas bewerben sich jährlich für den European HEALTH & SPA AWARD, der heuer zum elften Mal von der Agentur für Gesundheit & Wellness vergeben wurde. Eine Experten-Jury aus Tourismus, Wirtschaft und Medien bewertet in elf Kategorien die Qualität von Spas, Thermen, Bädern sowie Treatments und zeichnet Innovationen in Technik und Kosmetik sowie Spa-ManagerInnen aus.

Mit Wyda kommt die Traditionelle Europäische Medizin zu internationalen Ehren

Innovation, Einzigartigkeit und Nachhaltigkeit sind einige der Attribute, die „Best Signature Treatments“ auszeichnen müssen. Wyda, das Yoga der Kelten, ein wesentlicher Bestandteil in der Traditionellen Europäischen Medizin (TEM), begeisterte die Jury. Kaum jemand kennt diese sanften Bewegungsübungen noch, die den Druiden einst langes und gesundes Leben beschert haben sollen.

Die Kombination von mental-körperlichen Übungen hat die Stabilisierung von körperlicher, geistiger und seelischer Gesundheit zum Ziel. Wenn möglich wird in der Natur trainiert, um die Verbundenheit zu Mutter Erde zu fördern. Die Bewegungsmeditation wirkt auf die drei Energiezentren (Vital-, Emotional- und Mentalzentrum) im Körper. Körperwahrnehmung und Achtsamkeit werden geschult, aber auch Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination können sanft trainiert werden. Wyda fördert den Energiefluss, entstresst, harmonisiert und forciert die innere Ausgeglichenheit.

„Wyda wird in unseren Häusern allen Gästen angeboten. Darüber hinaus haben wir eine ‚TEM-Wyda Trainer/innen Ausbildung©‘ entwickelt, um diese effektive Methode bekannter zu machen und zu verbreiten“, sagt Wyda-Trainer und Ausbildungsleiter Thomas Kanitz.

Die Oberösterreicher mussten sich bei den „Best Signature Treatments“ nur dem Romantischen Winkel RoLigio® & Wellness Resort in Deutschland geschlagen geben.

Vordenker mit offenem Ohr für Mitarbeiter und Gäste

Seit 12 Jahren prägt der Physiotherapeut Thomas Kanitz MHPE, mittlerweile Therapieleiter und stellvertretender Betriebsleiter in Bad Kreuzen, die Entwicklung des Gesundheitszentrums mit. „Thomas hat diese Auszeichnung zum zweitbesten Spa-Manager mehr als verdient. Ohne sein Wissen und vielseitiges Engagement könnten wir die TEM nicht so hochqualitativ anbieten. Er ist als Vordenker sowie guter Organisator unverzichtbar und in der Mitarbeiterführung hoch geschätzt, von seiner fachlichen Qualität ganz zu schweigen“, sagt Friedrich Kaindlstorfer. Und weil er immer ein offenes Ohr hat, ist der Therapieleiter auch bei den Gästen so beliebt.

„Für mich ist es eine ganz große Ehre unter den Besten zu sein. Diese Auszeichnung gebührt aber meinem ganzen Team, denn ohne seine Unterstützung würde ich als Therapieleiter auf verlorenem Posten stehen. Ich liebe meine Arbeit und bin mit Herz und Hirn dabei. Wenn diese Freude am Tun auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überspringt, profitieren alle im Haus davon“, freut sich der prämierte Spa-Manager. Siegerin wurde Dr. Petra Herz vom Merkur Lifestyle Spa in Bad Tatzmannsdorf.